

Der Bezirksbürgermeister

Veedelsbeirat

Geschäftsführung
Frau Haller-Vetter

Telefon: (0221) 221-37032

Fax: (0221) 221-28493

E-Mail: ursula.haller-vetter@stadt-koeln.de

Datum: 22.06.2011

Niederschrift

über die **öffentliche Sitzung des Veedelsbeirates** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 20.06.2011, 18:00 Uhr bis 20:20 Uhr, Bezirksrathaus Mülheim, VHS-Saal, Wiener Platz 2a, 51065 Köln

Anwesend:

Vorsitzender

Fuchs, Norbert

Bezirksbürgermeister

Stimmberechtigte Mitglieder

Blümel, Helga

Greven-Thürmer, Claudia

Harbeke, Wolfgang

Peters, Karl-Heinz Dr.

Rempel, Dimitri

Treunert, Eckhart Dr.

Zoch, Helmut

Liga der Wohlfahrtsverbände

Sozialraumkoordination Buchheim/Buchforst

Unternehmer

FDP

Integrationsrat

Seniorenvertretung

Bürgerverein Mülheim

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Zimmermann, Michael

Haeming, Eric

Buschmann, Frank

Demir, Ali

Esen, Ali

Kippe, Rainer

Müller, Klaus Pfarrer

Pohl, Michael

Quetting, Joe

Streuter, Wilhelmine

Volland-Dörmann, Ulrike

SPD

CDU

Bürger- und Heimatverein Buchheim

IG Keupstraße

Integrationsrat

Bündnis 90/Die Grünen

Ev. Kirchengemeinde Mülheim am Rhein

Unternehmer

Nachbarschaft Köln-Mülheim Nord e.V.

Sozialraumkoordination Mülheim-Nord / Keupstr.

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Köln e.V.

Verwaltung

Dormann, Stephanie

Kröger, Maria

Moser, Hans-Jürgen

Stolte-Neumann, Angela

Streitberger, Bernd Beigeordneter

Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Sportamt

Amt für Straßen und Verkehrstechnik

Dezernat VI Planen und Bauen

Schriftführer

Stäuder, Erik

Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Stimmberechtigte Mitglieder

Lünenbach, Alexander

SPD

Portz, Thomas Dr.

CDU

Bozay, Kemal Dr.

GRÜNE

Odenthal, Bernd

Unternehmer

Wagner, Stephan Pfarrer

Kath. Kirchengemeinde St. Mauritius

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Tücks, Torsten

FDP

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Veedelsbeirates, die Gäste aus der Bürgerschaft und die Mitarbeiter der Verwaltung. Er weist auf die vorliegenden Sitzungsexemplare der erweiterten Tagesordnung hin, die der Veedelsbeirat wie folgt festlegt:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung**
- 2 Sachstandsbericht zum Programm MÜLHEIM 2020**
- 3 Fragen aus der Bürgerschaft**
- 4 Programm MÜLHEIM 2020, Optimierung Umfeld SC Köln Mülheim-Nord 1919 e. V. (Rixdorfer Straße)
hier: Planungsbeschluss bis Leistungsphase 3
2217/2011**
- 5 Vorstellung des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes zum ehemaligen Güterbahnhof Mülheim**
- 6 Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.02.2011 betreffend Bebauungskonzept Güterbahnhof Mülheim (AN/0480/2011)
0998/2011**

- 7 Programm MÜLHEIM 2020**
Umgestaltung der Waldecker Straße einschl. der Kreuzungsrandbereiche im Ortsmittelpunkt Buchforst
Hier: Beschluss über die Freigabe von investiver Auszahlungsermächtigung des Finanzplans in Höhe von 12.100,00 €
2246/2011
- 8 Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf der Waldecker Straße in Köln-Buchforst**
1364/2011
- 9 MÜLHEIM 2020 - Aktualisierung der Richtlinie zum Verfügungsfonds**
2146/2011
- 10 Fragen aus der Bürgerschaft**
- 11 Verschiedenes**

I. Öffentlicher Teil

1 Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung

Die Niederschrift der 10. Sitzung des Veedelsbeirates vom 02.05.2011 wird genehmigt.

2 Sachstandsbericht zum Programm MÜLHEIM 2020

Der Sachstandsbericht wird dem Veedelsbeirat als Tischvorlage vorgelegt und ist der Niederschrift beigelegt.

Frau Dormann, Amt für Stadtentwicklung und Statistik, berichtet zum aktuellen Sachstand der Programmumsetzung.

Der Veedelsbeirat nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

3 Fragen aus der Bürgerschaft

Auf Nachfrage von Herrn Weinhausen teilt Frau Kröger, Amt für Stadtentwicklung und Statistik, mit, dass das Projekt „Baustoff Recycling“ überarbeitet wird. Ein Zeitmaßnahmen-Plan wird nach der Erarbeitung einer angepassten Projektkonzeption und der Bewilligung eines entsprechenden Förderantrages erstellt.

Auf eine Frage von Frau Greven-Thürmer teilt Frau Dormann mit, dass die im VHS-Saal aufgehängten Poster im Rahmen des Projektes „Maskenbildner“ des Don-Bosco-Clubs erstellt wurden. Dieser Workshop wurde mit Mitteln aus dem Verfügungsfonds finanziert.

4 Programm MÜLHEIM 2020, Optimierung Umfeld SC Köln Mülheim-Nord 1919 e. V. (Rixdorfer Straße) hier: Planungsbeschluss bis Leistungsphase 3 2217/2011

Herr Moser, Sportamt, erläutert kurz die Eckpunkte der Verwaltungsvorlage. Ziel der Optimierung des Umfeldes ist es, mit wenigen Eingriffen und angemessenem Mitteleinsatz deutliche bauliche Verbesserungen zu erwirken, um die derzeit vorhandenen Angsträume, insbesondere für Kinder und Jugendliche, abzubauen.

Auf Nachfrage von Frau Streuter, ob eine Öffnung der Zaunanlage möglich wäre, sagt Herr Moser eine Prüfung zu.

Herr Kippe wiederholt die Frage und weist auf das Integrierte Handlungskonzept (IHK) für MÜLHEIM 2020 hin, insbesondere auf das Motto „Wege öffnen – Übergänge schaffen – zusammen wachsen“. Er glaubt, die Verwaltung fühle sich nicht mehr an das IHK gebunden.

Herr Zimmermann nimmt die Äußerung von Herrn Kippe zum Anlass, daraufhin zu weisen, dass sich nur zusammen etwas für MÜLHEIM 2020 erreichen lässt und nicht

wenn gegeneinander, auch nicht gegen die Verwaltung, gearbeitet wird. Er verweist auf die Zusage von Herrn Moser die Anregung zu prüfen.

Beschluss:

Der Veedelsbeirat empfiehlt der Bezirksvertretung Mülheim:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt die Vergabe eines Planungsauftrages für die Maßnahme „Optimierung Umfeld SC Mülheim-Nord 1919 e. V. (Rixdorfer Straße)“ bis zur Leistungsphase 3 in Höhe von 2.583,93 Euro in 2011. Die Mittel stehen zur Verfügung im Teilergebnisplan 0902 (Stadtentwicklung), Teilplanzeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5 Vorstellung des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes zum ehemaligen Güterbahnhof Mülheim

Herr Beigeordneter Streitberger erläutert anhand einer Powerpointpräsentation die Historie und neue planerische Ideen bezüglich des ehemaligen Güterbahnhofgeländes. Er weist darauf hin, dass auch von den benachbarten Gewerbebetrieben aufgrund der Lärmimmissionen, eine Wohnbebauung kritisch gesehen wird. Die bereits im nördlichen Güterbahnhofsgelände beheimatete Firma Drösser will ihr Unternehmen dort konzentrieren. Dadurch würde der Standort Köln gestärkt und mehr als 1/3 des Geländes würde somit belegt sein. Das südliche Gelände wurde verkauft, um dort eine hochwertige Bebauung zu realisieren. Es werden intensive Gespräche mit diesem Investor geführt. Problematisch ist, dass durch die Stadtbahnlinien der Entwicklung Grenzen gesetzt werden.

Auf Nachfrage von Herrn Kippe, warum ein Entwicklungskonzept bis heute noch nicht realisiert wurde, verweist Herr Beigeordneter Streitberger dass sich im Gebiet der Schanzenstraße auch ohne ein Entwicklungskonzept große und gute Veränderungen ergeben haben. Man benötige nicht immer ein spezielles Entwicklungskonzept.

Frau Blümel bittet, die Veränderungen auf dem ehemaligen Güterbahnhofsgelände nachhaltig als Chance für Mülheim zu nutzen.

6 Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.02.2011 betreffend Baukonzept Güterbahnhof Mülheim (AN/0480/2011) 0998/2011

Dieser Tagesordnungspunkt wurde gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 5 behandelt.

Der Veedelsbeirat nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**7 Programm MÜLHEIM 2020
Umgestaltung der Waldecker Straße einschl. der Kreuzungsrandberei-**

che im Ortsmittelpunkt Buchforst
Hier: Beschluss über die Freigabe von investiver Auszahlungsermächtigung des Finanzplans in Höhe von 12.100,00 €
2246/2011

Dieser Tagesordnungspunkt wurde gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 8 behandelt.

Beschluss:

Der Veedelsbeirat empfiehlt dem Finanzausschuss:

Der Finanzausschuss beschließt für die Erstellung eines Deckenhöhenplans die Freigabe von investiver Auszahlungsermächtigung in Höhe von 12.100 € im Teilfinanzplan 0902 Stadtentwicklung bei Finanzstelle 1502-0902-9-5560 (Mülheim 2020-Gestaltung Waldecker Straße), Auszahlungen für Baumaßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8 Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf der Waldecker Straße in Köln-Buchforst
1364/2011

Frau Stolte-Neumann, Amt für Straßen und Verkehrstechnik, stellt die Planungen anhand einer Powerpointpräsentation vor. Sie erläutert, dass durchschnittlich rund 10.000 Fahrzeuge täglich die Waldecker Straße befahren und sich das Verkehrsaufkommen auch nach dem Umbau nicht verändern wird. Mit dem Marktamt wurde der Erhalt des Wochenmarktes während der Bauzeit von ca. einem halben Jahr abgestimmt. Mit dem Umbau wird voraussichtlich Anfang 2012 begonnen.

Beschluss:

Der Veedelsbeirat empfiehlt dem Rat:

Der Rat beauftragt die Verwaltung die Waldecker Straße auf Basis der vorgelegten Ausführungsplanung (Anlage 1) nach Sicherstellung der Finanzierung umzugestalten.

Gleichzeitig erkennt der Rat den Bedarf für den Umbau der Waldecker Straße an und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung des Vergabeverfahrens.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf die Wiedervorlage, wenn die Bezirksvertretung Mülheim und der Stadtentwicklungsausschuss uneingeschränkt zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9 MÜLHEIM 2020 - Aktualisierung der Richtlinie zum Verfügungsfonds
2146/2011

Frau Dormann stellt anhand der Synopse (Anlage 2 der Beschlussvorlage) die überarbeitete Fassung der Richtlinie zum Verfügungsfonds vor. Damit die Mittel nach der Zustimmung des Fördermittelgebers für die gesamte Laufzeit des Programms zur Verfügung stehen, erfolgt eine gleichmäßige Verteilung auf die jeweiligen Projektjahre. Um möglichst eine große Zahl von Projekten zu unterstützen, sieht die Neufassung der Richtlinie eine maximale Zuwendung in Höhe von 2.500,00 Euro je Antrag vor. Durch die Einführung von Stichtagen wird eine bessere Vergleichbarkeit der Anträge hinsichtlich Qualität und Nachhaltigkeit erreicht. Die förderfähigen Anträge werden durch ein Fachgremium sowie durch zuständige städtische Dienststellen vorgeprüft. Der Veedelsbeirat wird zukünftig das Entscheidungsgremium für alle Anträge sein.

Frau Greven-Thürmer möchte wissen, ob die Antragsteller in Vorleistung gehen müssen. Frau Kröger, Amt für Stadtentwicklung und Statistik, bestätigt dies und verweist auf die Möglichkeit einer zeitnahen Abrechnung.

Auf Nachfrage teilt Frau Kröger mit, dass die Leistungen von Dritten ausgeschrieben werden müssen, wie z.B. die Druckkosten für die Herstellung einer Zeitung.

Herr Zimmermann unterstützt die Vorlage der Verwaltung und betont, dass alle die gleiche Chance auf eine Förderung haben.

Herr Kippe bittet erneut, dass die Anträge, die bisher gestellt wurden, auch nach der alten Richtlinie beschieden werden und nicht der neuen Richtlinie unterworfen werden.

Frau Kröger weist darauf hin, dass alle Anträge neu gestellt werden können und anschließend der Veedelsbeirat über diese abstimmt.

Nach weiteren Wortbeiträgen bittet Herr Zoch um eine Verbesserung des Umgangs untereinander im Veedelsbeirat. Es sei für MÜLHEIM 2020 nicht zielführend, wenn einige Mitglieder immer opponieren und nicht am Thema arbeiten.

Beschluss:

Der Veedelsbeirat empfiehlt der Bezirksvertretung Mülheim:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt die Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds in der als Anlage 1 vorliegenden, überarbeiteten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Herrn Kippe zugestimmt.

10 Fragen aus der Bürgerschaft

Herr Weinhausen fragt nach den Anträgen zum Verfügungsfonds aus der Vergangenheit, welche den Antragstellern wieder zurückgegeben wurden.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs verweist auf die Diskussion zum vorherigen Tagesordnungspunkt (TOP 9).

Auf Nachfrage aus der Bürgerschaft zur Berücksichtigung des Projektes „e-sport“ im Rahmen von MÜLHEIM 2020, teilt Frau Kröger mit, dass das Thema Onlinesucht in

der zu überarbeitenden Projektkonzeption von der Fachverwaltung berücksichtigt wird.

Herr Becker möchte wissen, ob die Firma Aurelis die Grundstücke bereits im nördlichen Bereich des ehemaligen Güterbahnhofs verkauft hat. Des Weiteren möchte er wissen, ob der Käufer auch ohne Bebauungsplan dort bauen könnte und möchte einige Fragen bezüglich der Markgrafenstraße stellen. Es wird vereinbart, dass er seine Fragen schriftlich an die Verwaltung reicht.

11 Verschiedenes

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs teilt mit, dass Herr Dr. Bozay als stimmberechtigtes Mitglied/Vertreter der Bürgerschaft zurücktritt. Der Rat der Stadt Köln wählt in seiner nächsten Sitzung am 27.06.2011 auf Vorschlag der Bezirksvertretung Mülheim einen Nachfolger/eine Nachfolgerin.

Im Anschluss bedankt sich Herr Bezirksbürgermeister Fuchs bei allen Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

